



Graubünden | Grischun | Grigioni

**Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden
Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun
Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni**

Medienmitteilung

Chur, 24. August 2018

BDP-Fraktion für Polizeigesetz

Die Fraktion der BDP Graubünden tagte kürzlich zur Vorberatung der Junisession in Flims. Sie empfiehlt die beiden kantonalen Volksinitiativen „Gute Schulen GR“ zur Ablehnung, unterstützt die Teilrevision des Polizeigesetzes sowie die Kündigung der Mitgliedschaft im Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen im Sinne der Regierung.

Zur Vorberatung der August-Session tagte die Fraktion der BDP Graubünden zum ersten Mal in neuer Zusammensetzung und im Beisein der Regierungsräte Barbara Janom Steiner und Jon Domenic Parolini in Flims.

Die BDP Fraktion empfiehlt die kantonalen Volksinitiativen „Gute Schule GR – Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen“ sowie „Gute Schule GR – Mitsprache bei Lehrplänen“ einstimmig zur Ablehnung. Sowohl die Verfassungsinitiative (Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen) als auch die Gesetzesinitiative (Mitsprache bei Lehrplänen) würden zu einer Kompetenzverschiebung von der Regierung hin zum Grossen Rat und dem Bündner Stimmvolk führen. Aus staatsrechtlicher Sicht sind dem Grossen Rat und dem Stimmvolk als strategische Organe die Gesetzgebung zugewiesen und nicht deren Umsetzung.

Die Teilrevision des Polizeigesetzes, die mit einem Auftrag des ehemaligen BDP-Grossrates Andreas Felix ausgelöst wurde, wird von der BDP-Fraktion unterstützt. Vor allem die Umsetzung der Forderung von Felix zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung wird begrüsst.

Insbesondere die verdeckte Überwachung allgemein zugänglicher Orte sowie die kurzzeitige Datenspeicherung spielen dabei eine wichtige Rolle. Das gleiche gilt auch für Bodycams, die gleichzeitig die mobilen Einsatzkräfte in ihrer Arbeit unterstützen. Das von der Kommission neu aufgenommene Vermummungsverbot wird von der BDP-Fraktion mehrheitlich unterstützt, sofern dieses Verbot keine religiöse Bedeutung hat.

Auskunft erteilt:

Gian Michael, Fraktionspräsident, Tel. 078 602 11 80, michael-donath@bluewin.ch